

Andacht aus Anlass der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen

Diese Andacht kann am Freitag, den 23. Juli 2021, um 18 Uhr sowohl in Gemeinschaft als auch alleine gefeiert werden, in einem Kirchenraum, zu Hause oder unterwegs.

Wo mehrere Texte oder Lieder angegeben sind, sind sie als Vorschläge zur Auswahl gedacht.

Einstimmung

Die Kerzen sind entzündet.

Dem 5-minütigen Glockengeläut um 18 Uhr wird in Stille gefolgt.

Danach:

Eröffnung

Im Namen des Vaters + und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Der Gott des Erbarmens und allen Trostes sei mit euch. Und mit deinem Geiste.

Lektor/in In unserer Not
in allem Elend
in der Zerstörung
Alle vertrauen wir auf Dich,
Gott Vater und Mutter.

Lektor/in In unserer Ohnmacht
in aller Mutlosigkeit
in der Erschöpfung
Alle stehst Du uns bei,
Jesus Christus, unser Bruder.

Lektor/in In unserem Schmerz
in aller Trauer
in der Verzweiflung
Alle tröstest du uns,
Gott, heiliger Geist.

Bei einer gemeinsamen Feier können einleitende Worte gesprochen werden.

Lied

Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr (EG 382 / GL 422)

Aus Psalm 71

Bei dir, o Herr, habe ich mich geborgen,

lass mich nicht zuschanden werden in Ewigkeit!

Reiß mich heraus und rette mich in deiner Gerechtigkeit!

Neige dein Ohr mir zu und hilf mir!

Sei mir ein schützender Fels,

zu dem ich allzeit kommen darf!

Denn du bist meine Hoffnung, Herr und Gott,

meine Zuversicht von Jugend auf.

Vom Mutterleib an habe ich mich auf dich gestützt,
dir gilt mein Lobpreis allezeit.

Gott, bleib doch nicht fern von mir!

Mein Gott, eile mir zu Hilfe!

Du ließest mich viel Angst und Not erfahren,
du wirst mich neu beleben.

Du führst mich wieder heraus aus den Tiefen der Erde.

Du wirst mich wieder trösten.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn

und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit

und in Ewigkeit. Amen.

Trostworte aus der Heiligen Schrift

Aus dem Buch des Propheten Jesaja (*Jesaja 66, 13-14*)

Wie jemand, den seine Mutter tröstet,

so tröste ich euch;

in Jerusalem findet ihr Trost.

Ihr werdet das sehen und euer Herz wird jubeln

und ihr werdet sprossen wie frisches Grün.

Kurze Stille

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (*Joh 14, 27*)

Jesus sagte zu seinen Jüngern:

Frieden hinterlasse ich euch,

meinen Frieden gebe ich euch;

nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch.

Euer Herz beunruhige sich nicht

und verzage nicht.

Lied

Meine Hoffnung und meine Freude (GL 365), etwa 3 mal

Gebet

Lektor/in Gott,

wir tragen vor Dich

alle, die vom Hochwasser betroffen sind.

Viele Menschen wurden aus dem Leben gerissen.

Noch viele werden vermisst.

Lebensentwürfe sind zerstört.

Hoffnungen sind begraben.

Gott,

wir bitten Dich für diese Männer und Frauen und Kinder.

Sei den Lebenden Beistand und den Verstorbenen Zukunft,

gib Trost und Halt.

Alle Selig sind, die Leid zu tragen haben;

denn sie werden getröstet werden.

Lektor/in Gott,
wir tragen vor Dich
die Helferinnen und Helfer der Einsatzkräfte
und alle, die freiwillig anpacken und helfen.
Sie holen Menschen aus eingeschlossenen Häusern.
Sie versorgen Menschen mit Nahrung und Kleidung.
Sie sichern Dämme und räumen auf.
Gott,
wir bitten Dich für diese Männer und Frauen:
Verleih ihnen Kraft
und schenke ihnen Momente der Erholung.

Alle Selig sind, die Frieden stiften;
denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Lektor/in Gott,
wir tragen vor Dich
die Seelsorgerinnen und Seelsorger
von der Notfallseelsorge und aus den Gemeinden,
in den Krankenhäusern und bei der Polizei.
Sie hören zu und fühlen mit.
Sie erfahren von unfassbaren Schicksalen.
Sie halten aus, was kaum auszuhalten ist.
Gott,
wir bitten Dich für diese Männer und Frauen:
Stärke sie
und sei ihnen Schutz und Schild.

Alle Selig sind die Barmherzigen;
denn sie werden Erbarmen finden.

Lektor/in Gott,
wir bringen auch uns selbst vor dich -
mit dem, was uns bewegt.
Schau in unser Herz
und höre auf das, was wir dir in der Stille vortragen.

Alle beten in Stille.

Vaterunser

Lektor/in Mit den Worten Jesu sprechen wir:
Alle Vater unser im Himmel ...

Segen

Der HERR segne uns und behüte uns.
Der HERR lasse sein Angesicht über uns leuchten
und sei uns gnädig.
Der HERR erhebe sein Angesicht auf uns
und schenke uns seinen Frieden.
Das gewähre uns der barmherzige und gnädige Gott,
der Vater + und der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Lied (zur Auswahl)

Bewahre uns Gott (EG 171 / GL 453)

Liturgie:

Helga Schröck-Vietor

Georg Kalinna

Frank Peters

Anpassung: Georg Bätzing

Bibelübersetzung:

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart